

25. APRIL – TAG DES EVANGELISTEN MARKUS

Spruch des Tages Markus 16, 15b

Christus spricht: Geht hin in alle Welt
und predigt das Evangelium aller Kreatur.

Psalm 57

- ² SEI MIR GNÄDIG, Gott, sei mir gnädig! *
 Denn auf dich traut meine Seele,
 und unter dem Schatten deiner Flügel habe ich Zuflucht, *
 bis das Unglück vorübergehe.
- ³ Ich rufe zu Gott, dem Allerhöchsten, *
 zu Gott, der meine Sache zum guten Ende führt.
- ⁴ Er sende vom Himmel und helfe mir /
 von der Schmähung dessen, der mir nachstellt. *
 Gott sende seine Güte und Treue.
- ⁶ Erhebe dich, Gott, über den Himmel *
 und deine Ehre über alle Welt!
- ⁸ Mein Herz ist bereit, Gott, *
 mein Herz ist bereit, dass ich singe und lobe.
- ⁹ Wach auf, meine Ehre, wach auf, Psalter und Harfe, *
 ich will das Morgenrot wecken!
- ¹⁰ Herr, ich will dir danken unter den Völkern, *
 ich will dir lobsingeln unter den Leuten.
- ¹¹ Denn deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, *
 und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.
- ¹² Erhebe dich, Gott, über den Himmel *
 und deine Ehre über alle Welt! ¶

III·VI **Lesung aus dem Alten Testament
im Buch des Propheten Jesaja im 52. Kapitel**

- ⁷ **W**IE LIEBLICH sind auf den Bergen
die Füße des Freudenboten,
der da Frieden verkündigt, Gutes predigt, Heil verkündigt,
der da sagt zu Zion: Dein Gott ist König!
- ⁸ Deine Wächter rufen mit lauter Stimme
und jubeln miteinander;
denn sie werden 's mit ihren Augen sehen,
wenn der HERR nach Zion zurückkehrt. ¶
- ⁹ Seid fröhlich und jubelt miteinander,
ihr Trümmer Jerusalems;
denn der HERR hat sein Volk getröstet
und Jerusalem erlöst.
- ¹⁰ Der HERR hat offenbart seinen heiligen Arm
vor den Augen aller Völker,
dass aller Welt Enden sehen das Heil unsres Gottes. ¶

II·V **Epistel in der Apostelgeschichte des Lukas im 15. Kapitel**

- ³⁶ **P**AULUS sprach zu Barnabas:
Lass uns wieder aufbrechen
und nach unsern Brüdern und Schwestern sehen
in allen Städten,
in denen wir das Wort des Herrn verkündigt haben,
wie es um sie steht. ¶
- ³⁷ Barnabas aber wollte,
dass sie auch Johannes
mit dem Beinamen Markus mitnähmen.
- ³⁸ Paulus aber hielt es nicht für richtig,
jemanden mitzunehmen,
der sie in Pamphylien verlassen hatte
und nicht mit ihnen ans Werk gegangen war. ¶
- ³⁹ Und sie kamen scharf aneinander, sodass sie sich trennten.
Barnabas nahm Markus mit sich und fuhr nach Zypern.
- ⁴⁰ Paulus aber wählte Silas und zog fort,
von den Brüdern der Gnade Gottes befohlen.
- ⁴¹ Er zog aber durch Syrien und Kilikien
und stärkte die Gemeinden. ¶

Lieder des Tages

Herr, mach uns stark im Mut, der dich bekennt EG 154

Ich lobe dich von ganzer Seelen EG 250

Halleluja Psalm 33,1

Halleluja.

Freuet euch des HERRN, ihr Gerechten; *

die Frommen sollen ihn recht preisen.

Halleluja.

I·IV Evangelium bei Markus im 1. Kapitel

- ¹ **D**IES ist der Anfang des Evangeliums von Jesus Christus, dem Sohn Gottes.
- ² Wie geschrieben steht im Propheten Jesaja:
»Siehe, ich sende meinen Boten vor dir her,
der deinen Weg bereiten soll.«
- ³ »Es ist eine Stimme eines Predigers in der Wüste:
Bereitet den Weg des Herrn, macht seine Steige eben!«,
- ⁴ so war Johannes in der Wüste, taufte
und predigte die Taufe der Buße
zur Vergebung der Sünden. ¶
- ¹⁴ Nachdem aber Johannes überantwortet war,
kam Jesus nach Galiläa
und predigte das Evangelium Gottes
- ¹⁵ und sprach: Die Zeit ist erfüllt,
und das Reich Gottes ist nahe herbeigekommen.
Tut Buße und glaubt an das Evangelium! ¶

Weiterer Text

Lukas 10, 1-9